



Offener Brief der Potsdamer und Brandenburger Reisebüros – 22. April 2020

Retten Sie die Reisebranche - Wir brauchen JETZT HILFE!

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Dietmar Woidtke,
Sehr geehrte Mitglieder des brandenburgischen Landtags,
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mike Schubert,
Sehr geehrte Landeshauptstadt und Stadt Potsdam,
Sehr geehrte Vertreter der IHK Potsdam,

Durch die Corona-Krise wird der gesamten Tourismusbranche die Geschäftsgrundlage entzogen. In den kommenden Wochen droht der komplette Zusammenbruch vieler Unternehmen und ganzer touristischer Wertschöpfungsketten.

Uns ist bewusst, dass nicht nur für uns in der Touristik, sondern auch für tausende andere Unternehmen mit den verhängten behördlichen Maßnahmen zur Schließung der Geschäfte von einem Tag auf den anderen, sämtliche Einnahmen weggebrochen sind.

Mit unsensiblen Aussagen und zugleich fehlenden handfesten Alternativen wird aber deutlich, wie sehr verantwortlichen Politikern immer noch ein klares Bewusstsein für die dramatischen Folgen der Corona-Pandemie auf die Reisebranche fehlt. Die Reisebranche sind weit mehr als Hotels und Gaststätten.

Dazu gehören auch Busunternehmen, Reisebüros, Reiseveranstalter, Reiseleiter, Fahrgastleiter, Incoming - Agenturen und viele mehr. Unsere führenden Politiker wie Ursula von der Leyen (EU) oder Markus Söder (Bayerns Ministerpräsident) verbreiten in sämtlichen Medien, dass es keine Reisen und Sommerurlaube in den beliebten Reisezielen der Deutschen geben kann.

Es ist richtig, dass niemand verlässliche Vorhersagen über den weiteren Verlauf der Infektionen machen kann. In dieser Situation sind jedoch keine spekulativen Warnungen erforderlich, sondern handfeste politische Lösungen und vor allem ein Aufruf zur Solidarität mit tausenden von notleidenden mittelständischen Betrieben und deren Mitarbeitern.

Viele Bereiche und Unternehmen der Reisebranche, speziell auch die stationären Reisebüros sind seit Wochen in einer unabsehbaren und unverschuldeten Zwangslage: Wir mussten behördlich angeordnet schließen. Aufgrund der zahlreichen Reisewarnungen und Einschränkungen, sind wir im Gegensatz zu anderen Branchen bereits seit rund zwei Monaten von den verheerenden wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen. Wir können nicht, im Gegensatz zum Einzelhandel oder der Gastronomie, nach 8 Wochen wieder öffnen und Umsätze generieren.

Darüber hinaus sind wir gezwungen, die verunsicherten Verbraucher völlig kostenlos zu unterstützen, damit sie ihre Rückzahlungen für Reisen erhalten, die aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten.



Ist Ihnen bewusst, dass Reisebüros zusätzlich sämtliche Einnahmen der vergangenen Monate vollständig an Verbraucher und Reiseveranstalter zurückzahlen müssen? Von den in 2019 und bis Mitte März 2020 eingenommenen Kundenzahlungen und Provisionen haben wir Mieten, Gehälter, Steuern und Abgaben bereits bezahlt.

Wir sind über die ersten Hilfen des Bundes in Form von rückzahlungsfreien Zuschüssen dankbar. Diese bereits beschlossenen staatlichen Hilfen für 3 Monate reichen in der Touristik aber bei weitem nicht aus, um die Krise zu überstehen, da wir auf viele weitere Monate hinaus keine Umsätze generieren können (Ländergrenzen sind zu, Hotels in Deutschland ebenfalls).

Wir fordern Sie auf, sich mehr mit der dramatischen Situation der Reisewirtschaft auseinanderzusetzen und die besondere Situation der Tourismuswirtschaft anzuerkennen.

Wir als gesunde Unternehmen sind völlig unverschuldet in diese Krise geraten. Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier versprach, konkrete Vorschläge vorzulegen. Diese MÜSSEN branchenspezifisch sein. Es geht um ca. 1.500 Reisebürounternehmen in Brandenburg mit 3.500 Mitarbeitern (ein kleiner Großbetrieb sozusagen) mit ca. 1.5 Milliarden EURO Umsatz nur im Land Brandenburg sind es wert, gerettet zu werden.

Wir brauchen eine branchenspezifische Lösung.
Wir haben keine unternehmerischen Fehler gemacht!

Wir fordern daher

- bedingungsloses Unternehmereinkommen in Höhe von 1000 Euro für 12 Monate, wenn Corona bedingt substantielle Umsatzeinbrüche von mindestens 50% nachweisbar sind
- Tourismusfond für gesunde touristische Unternehmen
- gemeinsame Veranlagung des Steuerjahres 2019 und 2020
- höhere und weitere rückzahlungsfreie Zuschüsse
- Kurzarbeitergeld für die noch Angestellten in Höhe von 80% des Nettolohnes
- Den verunsicherten Reisekunden stehen WIR seit 6 Wochen völlig kostenfrei in der aktuellen Situation zur Seite, nicht die großen Veranstalter wie TUI. Diese haben aber bereits 1,8 Milliarden Staatshilfen erhalten, NICHTS davon kommt bei uns im Reisebüro an!
- Die komplette telefonische Erreichbarkeit der großen Reiseveranstalter wurde seit mehr als 5 Wochen eingestellt und durch uns zu 100% übernommen – ohne Gegenwert durch die Reiseveranstalter!



Die Veranstalter geben die Ihnen gewährten Staatskredite in Form von Treueboni an die Kunden. Wieder werden die Reisebüros werden nicht beteiligt.

Wieso gibt es hier keine gesetzliche Regelung als Bedingung für diesen Kredit? Beispielsweise Entlohnung der Reisebüros statt eines Treuebonus an die Kunden.

Verbraucher und Reisebüros dürfen zudem nicht zu zinsfreien Nothilfebanks der Reiseveranstalter und Airlines gemacht werden. Kunden können aktuell keine Reisen kostenlos stornieren, die nach dem 03.05.2020 stattfinden werden und haben dafür keinerlei Verständnis.

Die Bundesregierung will eine gesetzlich nicht abgesicherte Gutscheinelösung einführen. Die Verbraucher, die sich ihren Urlaub teilweise zusammensparen mussten, sollen nun den millionen- und milliardenschweren Konzernen kostenlose nicht abgesicherte Kredite geben.

Das kann doch keine Lösung sein!

Aus unserer Sicht MUSS die Corona-Krise zu einer Solidargemeinschaft führen, denn nur durch eine faire Aufteilung der wirtschaftlichen Auswirkungen dieser Epidemie können die mit der Corona-Krise verbundenen Folgen gestemmt und eine mittelfristige Fortsetzung der mittelständigen und Kleinbetriebe erreicht werden.

Wir leisten seit Wochen schon unseren Beitrag, indem wir jedem Kunden individuell helfen und beraten.

Der Bund und die Länder haben Banken gerettet, die an ihrer Krise selbst schuld waren und zu hoch gepokert haben! Auch die Autoindustrie und viele andere große Firmen wurden in Krisen gerettet!

Wir haben immer pünktlich unsere Steuern gezahlt, Arbeitsplätze geschaffen und ausgebildet und so zum Wachstum hier in Brandenburg beigetragen.

JETZT BRAUCHEN WIR IHRE HILFE!

Retten Sie JETZT die Reisebranche!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag der Reisebüros aus Potsdam und dem Land Brandenburg

Thomas Dippe
tourismus@uv-bb.de

Tel: 0331-747630



Thomas Dippe, Potsdam
Reisebüro Dippe
info@malraus.de

Katharina Rufledt, Potsdam
Reiseagentur Rufledt
krufledt@aer.de

Bettina Reinfeld, Michendorf
Reisebüro Reiselust
info@reiselust-reisen.de

Beate Ratajczak, Kloster
Lehnin
Skarabäus Reisen
beate.ratajczak@freenet.de

Anja Strecker, Neuruppin
Reisebüro Globus
strecker@reisebuero-globus.de

Ines Mattuschka, Cottbus
Cottbus1 - TUI ReiseCenter
Cottbus1@tui-reisecenter.de

Jens Lorenz, Senftenberg
Reisebüro Albatros
reisebueroalbatros@t-online.de

Klaus Brenneisen, Schönwalde-
Glien
Berlin Tour Service
info@berlin-tour-service.de

Regina Haeger, Falkensee
Reisebüro Falkenhöh
ReisebueroFalkenhoeh@web.de

Gabriele Riek, Potsdam
Das Reisebüro Riek
info@das-reisebuero-riek.de

Anja Schmidt, Potsdam
TUI TRAVELStar
Reisebüro Anja Schmidt
info@strand-shop.de

Udo Beyer, Potsdam
Reisebüro Udo Beyer GmbH
info@udo-beyer.de

Ilona Nachtigal, Beelitz
Reisebüro Dielitz
info@dielitz.de

Siegfried Körber, Werder/Havel
Neumann Reisebüro
info@reise-und-meer.de

Susanne Ladwig, Rathenow
Erdmanns Reisedienst GmbH
info@erdmanns-reisedienst.de

Christina Heims, Cottbus
Ferienwelt im Cottbus Center
ferienwelt-cottbus@email.de

Andreas Kirchhof, Bad Belzig
Gröschel Reisen Bad Belzig
info@groeschel-belzig.de

Jenny Bieber, Oranienburg
Panda Reisen
J.Bieber@panda-reisen.com

Frank Habdank, Bad Belzig
Reisebüro Habdank GmbH
info@reisebuero-habdank.de

Jutta Nizze, Potsdam
Reisebüro Atlas Touring
atlas-touring@t-online.de

Wolfgang Ribbecke, Potsdam
TUI ReiseCenter Potsdam
wolfgang.ribbecke@tui-
reisecenter.de

Nico Schulz-Portée, Neuruppin
Reisebüro Touristic Tours
neuruppin@touristic-tours.de

André Scherff, Finsterwalde
Reisebüro Destino
info@destino-reisebuero.de

Helmut Ertelt, Jüterbog
Reise-Center-Jüterbog
info@reise-center-jueterbog.de

Manja Morawetz,
Glienicke/Nordbahn
Reisebüro Classic, Glienicke/
Nordbahn
Manja.Morawetz@tui-
reisecenter.de

Sophia Siewert, Strausberg
Reisebüro hela-tours
ssiewert@hela-tours.de

Karin Hiller, Falkensee
Hiller's Reisewelt
hillersreisewelt@aol.com

Annette Bellach, Potsdam
JoJo Reise- und Treckingladen
GmbH
bellach@jojoreiseladen.de

Ricardo Fröh, Potsdam
Travel Point Potsdam
ricardo@travelpoint-
potsdam.de

Bianca Weidemann, Potsdam



Reisebüro Holiday & Sun
info@holidayandsun.de